



LITERATURVERLAG DROSCHL

www.droschl.com

Florian Dietmaier

Spuk

ROMAN

Der abgehalfterte Privatdetektiv Frank kämpft im Tucson des Jahres 1952 nicht nur gegen die schweißtreibende Hitze, sondern ringt vor allem mit seinen Erinnerungen. Eigentlich soll er dort die sich formierenden Gewerkschaften ausspionieren, doch setzt mitten in einer Observierung eine Zeitungsmeldung langsam die Erinnerungsmaschine in seinem löchrigen Hirn in Gang.

So flirren die Gedanken des Verdrängungskünstlers zurück ins Jahr 1944 nach Zephyrhills zu einem Erpressungsfall rund um das irre Vorhaben des liebeseerblindeten Carl Tanzer. Es flackert Los Angeles im Jahr 1932 gegen Ende der Prohibitionszeit auf, wo er mit seinem Polizeikollegen Fred krumme Dinger gedreht hat. Und schließlich bröckelt die Erinnerungsverweigerung immer weiter: Was ist damals im steirischen Eisenerz geschehen? Nach dem Ersten Weltkrieg herrschten politische Wirren, die Gewerkschaften agitierten – wo hatte Frank überall seine Finger im Spiel, dass er Hals über Kopf in die Staaten floh? Und wie hängt alles mit allem zusammen?

Spuk erzählt historisch Verbürgtes und erfundene Historie. Mit einer gefinkelten, trickreichen Erzählweise schreitet der Roman in die Vergangenheit voran, um über Schuld und Verantwortung, Verbrechen und Solidarität zu sprechen.

Ein ausgebuffter Noir-Roman, der True Crime, Fiktionskunst und magische Elemente geschickt verwebt.



© Helmut Lunghammer

Florian Dietmaier wurde 1985 in Graz geboren, wo er auch lebt. Er studierte Germanistik, veröffentlichte Rezensionen u. a. in der *schreibkraft* und literarische Texte in der Literaturzeitschrift *manuskripte*. 2019 erhielt er den *manuskripte*-Förderungspreis der Stadt Graz. Für seinen Debütroman *Die Kompromisse* (2024) erhielt er den Peter-Rosegger-Preis des Landes Steiermark 2024 für das beste Debüt und stand auf der Shortlist des Literaturpreises der Stadt Fulda. *Spuk* ist sein zweiter Roman.

Florian Dietmaier
Spuk. Roman
Erstausgabe 2026
256 Seiten, 13x21 cm, gebunden
ISBN 978-3-99059-201-4
24 €
erscheint am 20. Februar 2026

